

DIREKTE INSTRUKTION BEISPIEL 3

Kompetenz/ Fähigkeit

Beispiel:

Phase 1 - Hinführung:	
Vermittlung des neuen Inhalts, erklären was SuS später selbst können sollen, mit Modellen/Beispielen arbeiten	
<p>1a) informierender Unterrichtseinstieg, Thema und Ziel des Unterrichts benennen, Sinn des zu lernenden verdeutlichen, Vorwissen aktivieren</p>	<p>Vorwissen aktivieren, Erfahrungen mit Lehrbuchtexten erfragen, ggf. eigene Beobachtung vorgeben, dass SuS am liebsten googeln statt im Lehrbuch nachzulesen (oder so ähnlich) Lernen heute eine Arbeitstechnik, mit der man jeden Lehrbuchtext knacken kann. Es geht dabei um den Schritt "Assimilieren, konzentriert aufnehmen" im Lernprozess</p> <p>Am Ende des Unterrichts können Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Ihr Vorwissen zu einem Thema in einem Cluster darstellen, • mittels W-Fragen die Kernaussagen eines Textes ermitteln, • Textinhalte informativ-kreativ darstellen.
<p>1 b) Vorstellung der neuen Kompetenz/ Fähigkeit</p>	<p>3 Schritte zum Textverstehen</p>
<p>Vorstellen von Merkmalen der Kompetenz (Ablauf, Struktur, Kennzeichen, Grundbegriffe), Verbindung zum Vorwissen knüpfen, Lösungsbeispiele einsetzen/ vormachen, Muster, Modelle, Visualisierungen</p> <p style="text-align: right;">Plenum</p>	<p>Ablauf der Texterschließung</p> <p>Schritt 1: Vor dem Lesen Gedanken zum Thema aufschreiben Vermutungen über Textinhalt anhand der Überschrift(en) und Bilder anstellen</p> <p>Schritt 2: Während des Lesens Aussagen des Textes zu dem vermuteten Thema unterstreichen und W-Fragen dazu stellen. (Anfangs ist es hilfreich, jede Frage und ihre zugehörige Antwort in einer eigenen Farbe zu gestalten)</p> <p>Schritt 3: Nach dem Lesen Die wesentlichen Aussagen (=Kernaussagen) des Textes (also die unterstrichenen Antworten) zusammenfassen (als Bild, in kurzen Sätzen, o.ä.)</p> <p>parallel an einem Mustertext (der Aufgabenklasse 1 unten)</p> <p>Machen sich Notizen was sie verstanden haben,</p>
<p>SuS verarbeiten aktiv die Informationen (über die drei Schritte)</p> <p style="text-align: right;">Einzelarbeit</p>	<p>Erklären einander, wie Texterschließung geht. Was man beachten muss, was wichtig ist. Warum erst Überschrift und Bilder betrachten? Warum Vorwissen aktivieren? Wie finde ich die Kernaussagen heraus? Was tun, damit Frage und Antwort zusammenpassen.</p>
<p>SuS stellen vor, wie sie die neuen Informationen verstanden haben</p> <p style="text-align: right;">Partnerarbeit</p>	<p></p>
<p>Durch Fragen und andere Rückmeldeformate wird überprüft, ob die Instruktion in der Breite wirksam war</p> <p style="text-align: right;">Plenum</p>	<p></p>
<p>1c) erste Anwendung des gerade Vorgestellten</p>	<p></p>
<p>einfache Aufgabe vorstellen (gleiche Aufgabenklasse wie beim Vormachen)</p> <p style="text-align: right;">Plenum</p>	<p>Ein von der Lehrperson erstellten Text entsprechend der Aufgabenklasse 1 geben, auf dem Arbeitsblatt steht, wie im Musterbeispiel die Anleitung noch mit drauf</p>
<p>SuS lösen die Aufgabe erst allein</p> <p style="text-align: right;">Einzelarbeit</p>	<p>Lehrperson geht rum, supervidiert</p>
<p>Ergebnisbesprechung</p>	<p>SuS stellen einander ihr Vorgehen vor und überprüfen den jeweils</p>

	Partnerarbeit	anderen auf die Einhaltung der Schritte und Regeln, vergleichen ihre W-Fragen und Antworten, einigen sich auf die entsprechende Anzahl an Aussagen
Ergebnisvorstellung und Klärung offener Fragen	Plenum	1 – 2 SuS stellen ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse vor. Plenum überprüft die Einhaltung der Schritte und Regeln, und gibt Feedback zu den Ergebnissen
Lernschleife, d.h. entweder erst nochmal kurze Instruktion oder gleich 1 – 2 weitere Aufgaben, gleiches Niveau, gleicher Ablauf		mindestens noch 3 kurze Texte der Aufgabenklasse 1 vorhalten, um bei Bedarf ggf. einzelne SuS weiter auf dem Niveau üben zu lassen bevor der Schwierigkeitsgrad steigt.
Rück- und Ausblick einordnen an welcher Stelle des Lernprozesses sich die SuS befinden, zusammenfassen, was gelernt wurde und was als nächstes drankommt		3 Schritte zur Texterschließung gelernt, jetzt anwenden auf immer komplexere Texte

Phase 2 – Das angeleitete Üben

Aufgaben zur Anwendung der neuen Kompetenz mit zunehmender Komplexität und Schwierigkeit		Komplexität und Schwierigkeit nehmen entsprechend den Aufgabenklassen (AK) zu. Achtung erstmal den Schwierigkeitsgrad in 1-2 Kategorien erhöhen, nicht gleich in allen, d.h. erster Text zum angeleiteten Üben z.B. Kategorie „Textsprache“ und „Textinhalt“ AK 2, „Textlänge“ und „Fremdwörter“ noch AK1, Die Arbeitsblätter enthalten jetzt nur noch den Text und die Ansage, wieviele Aussagen sie maximal aufschreiben sollen.
selbständiges Üben/ anwenden	Einzelarbeit	SuS wählen aus den Aufgaben aus, (Aufgaben sind mit leicht/ mittel/ anspruchsvoll - je nach AK- gekennzeichnet) Lehrperson geht rum, supervidiert,
	Partnerarbeit	SuS stellen einander ihre Ergebnisse vor und erklären einander, warum sie diese Aussagen im Text ausgewählt haben.
Ergebnis-/ Vorgehensbesprechung in der Klasse	Plenum	SuS stellen ihre Ergebnisse vor und erklären, warum sie diese Aussagen im Text ausgewählt haben.
je nach Beherrschungsgrad Ende oder Fortsetzung der Übungsphase		
Standortbestimmung		

Phase 3 – Das selbständige Üben

Aufgaben zur Anwendung der neuen Kompetenz mit zunehmender Komplexität und Schwierigkeit		passiert in den weiteren Fachunterricht durch die entsprechenden Erarbeitungsaufträge, und
selbständiges Üben/ anwenden	Einzelarbeit	Lehrpersonen der Fachunterrichte kennen die Vorgehensweise und weisen SuS bei Schwierigkeiten zunächst auf Musterlösungen u./o. Erklärungen der vorangegangenen Phasen hin. Erst unterstützen, wenn SuS damit und mit der Hilfe der Mitlerner nicht weiterkommen.
z.B. Lerntempoduett	Partnerarbeit	Lernpartner stellen einander ihre Ergebnisse vor und geben dem jeweils anderen Rückmeldung
	Einzelarbeit	SuS überarbeiten entsprechend den Rückmeldungen der Lernpartner ihre Ergebnisse und holen sich anschließend Feedback von der Lehrperson
Ergebnis-/ Vorgehensbesprechung in der Klasse	Plenum	einzelne SuS stellen ihre Lösungen im Rahmen des Fachunterrichts i.S.e. fachlichen Ergebnissicherung vor

Konzept für konkrete Unterrichtsgestaltung angelehnt an:

Brüning, L. & Saum, T. (2019). *Direkte Instruktion. Kompetenzen wirksam vermitteln*. Essen: Verlag Neue Deutsche Schule.

ZUSATZMATERIAL

Aufgabenklassen

	Aufgabenklasse 1	Aufgabenklasse 2	Aufgabenklasse 3	Aufgabenklasse 4
Textsprache	einfache Sprache	erzählende Schriftsprache	Lehrbuchtext	Lehrbuchtext
Fachbegriffe/ Fremdwörter	keine	einzelne Fremdworte, keine Fachbegriffe	einzelne Fremdwörter und Fachbegriffe	übliche Menge
Textlänge	ca. 100 Wörter	ein kompletter Abschnitt	Kapitel mit max. 3 Unterabschnitten/ - kapiteln	1 Thema
Textinhalt	direkter Bezug zu aktuellen Lebenswelt möglich = mit Allgemeinwissen verknüpfbar	Pflegebereiche Gefühle, Kommunikation, Beziehungsgestaltung	alles rund um Pflegeprozess	abstrakte wissenschaftliche Inhalte Physiologie/ Pathophysiologie/ Pflgewissenschaft/ Qualitätsmanagement/

Konzept für konkrete Unterrichtsgestaltung angelehnt an:

Brüning, L. & Saum, T. (2019). *Direkte Instruktion. Kompetenzen wirksam vermitteln*. Essen: Verlag Neue Deutsche Schule.